

Mit zwei Promille am Steuer



Kein Tag vergeht mehr, an dem nicht Unfälle mit Betrunkenen im Landkreis von der Polizei gemeldet werden. Mit zwei Promille im Blut wollte gestern Abend gegen 20.30 Uhr ein 38-Jähriger mit seinem Pkw in Rosenheim aus dem Parkplatz eines Schnellrestaurants in die Kufsteiner Straße einfahren. Verbotswidrig bog er dabei mit dem Auto nach links ab, um in die

Innenstadt gelangen zu können. Dabei übersah er den Wagen eines 62-Jährigen, der ebenfalls Promille im Blut hatte, so die Polizei am heutigen Freitagmorgen ...

Beide Fahrzeuge prallten zusammen und es entstand an den beiden Fahrzeugen ein Gesamtschaden von rund 3000 Euro.

Bei der Unfallaufnahme ergaben sich zwei Gemeinsamkeiten, wovon eine nicht den Regeln entsprach. Beide Unfallfahrzeuge waren Produkte des VW-Konzerns, was keine Folgen gehabt hätte. Bei beiden Autofahrern aber mussten die Polizisten Alkoholgeruch feststellen. Beim 38-Jährigen ergab der Test rund zwei Promille! Bei dem 62-Jährigen über 0,3 Promille ...

Gegen den Unfallverursacher wurde ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet – bei dem 62-Jährigen werde nun geprüft, ob die Alkoholisierung eine mögliche Mitschuld oder Ursache am Unfall war.

Heute gegen 1 Uhr in „Schlangenlinien“

Auffällig langsam und in „Schlangenlinien“ war ein 65-jähriger Autofahrer kurz nach Mitternacht am heutigen Freitag in der

Rathausstraße in Rosenheim unterwegs.

Die Beamten wollten den Autofahrer anhalten, doch auf Anhaltesignale, Lichthupe und Blaulicht erfolgte keine Reaktion. Erst nachdem weitere Streifenfahrzeuge sich vor und hinter den Opel setzten, konnte die Fahrt gestoppt werden.

Beim Fahrer wurde ebenfalls starker Alkoholgeruch wahrgenommen werden, ein Test ergab auch hier rund zwei Promille Alkohol!

Den Führerschein konnten die Beamten nicht sicherstellen, da der Rosenheimer gar nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.